

Schrittmacher des Marketings

Bielefelder zu nationalen Sprechern des Junioren Club Deutschland gewählt



Ehrgeiziges Team: Die vier Mitglieder des Marketing Clubs OWL wollen eine Marketing-Tagung für Nachwuchskräfte nach Bielefeld holen. Philipp Steffek, Marina Frühling, Malte Kopp und Daniela Bleeke (v.l.).

FOTO: MARKETING CLUB OWL.

VON ANDREA ROLFES

■ **Bielefeld. Gutes Marketing ist ein Schlüssel zum Erfolg. Mit mehr als 14.000 Mitgliedern und 65 regionalen Clubs bietet der Deutsche Marketing Verband ein Netzwerk für Unternehmer. Auf Bundesebene waren die Bielefelder Vorreiter. In diesem Jahr feiert der Club sein 60-jähriges Bestehen. Mitglieder sind Oetker, Dr. Kurt Wolff oder Carolinen Brunnen. Passend zum Jubiläum sind erstmals zwei Bielefelder in den Bundesvorstand der Junioren (bis 35 Jahre) gewählt worden.**

Mit mehr als 400 Mitgliedern gehört der Marketing-Club OWL Bielefeld zu den größten Verbänden in Deutschland. Hier treffen sich Führungskräfte und Unternehmer, um ihr Wissen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ein

Kernziel des Verbandes ist dabei auch die Förderung des Führungskräftenachwuchses.

Dazu gehören Malte Kopp (32 Jahre) und Philipp Steffek (30). Kopp hat sich mit einer Marketingberatung und einem Hostessen- und Modelportal selbstständig gemacht. Philipp Steffek ist gelernter Informatiker und heute Geschäftsführer der Werbeagentur Überblick. Beide sind auf Bundesebene zu nationalen Sprechern gewählt worden und Mitglied im vierköpfigen Vorstand der Nachwuchsorganisation. Die so genannten Jumps (Junior Marketing Professionals) stellen deutschlandweit über 2.700 Mitglieder im Deutschen Marketing Verband und treffen sich regional und überregional zu regelmäßigen Veranstaltungen.

Kopp erklärt das Konzept: „Wir bieten jungen Leuten, die am Anfang ihrer beruflichen Karriere stehen, ein Forum für

den Erfahrungsaustausch.“ Quasi eine Brücke zwischen Theorie und Praxis für Menschen, die im Bereich Marketing arbeiten. Angeboten werden regionale Veranstaltungen, Workshops oder Vorträge aus

dem Club-Umfeld. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Clubs in OWL wollen Kopp und Steffek gemeinsam mit den Bielefelder Juniorensprecherinnen Marina Frühling und Daniela Bleeke die Nationale Jump-Ta-

gung in die Region holen.

Jedes Jahr treffen sich 200 junge Marketingprofis der deutschen Wirtschaft, um sich an zweieinhalb Tagen auszutauschen. Herzstück der Tagung sind Workshops mit den Unternehmen der Region. Für sie entwickeln die Teilnehmer individuelle Marketingkonzepte oder Leistungen. Kopp: „Die Tagung wäre eine tolle Form des Standortmarketings – die gastgebenden Unternehmen profitieren von den Ideen, die Teilnehmer aus ganz Deutschland für sie entwickeln.“

Das Ziel sei es, die Veranstaltung für das Jahr 2017 nach Bielefeld zu holen. Laut Kopp gibt es dafür bereits positive Signale. In diesem Jahr fand die Tagung im Mai in Oldenburg statt. Motto der Veranstaltung war „Moin. Ideen kommen und gehen.“ Firmen wie Bunting die EWE oder Brötje haben sich beteiligt.

INFO

Marketing Club Bielefeld

- ◆ Als 1956 in Wiesbaden die „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Verkaufsleiter-Clubs“ gegründet wurde, zählte der Club in OWL zu den ersten sieben Mitgliedern.
- ◆ Fünfzehn Gründungsmitglieder hatten am 10. Juni 1955 in Bad Salzuflen den „Verkaufsleiter-Club Ostwestfalen“ aus der Taufe gehoben.
- ◆ Das Haus Oetker entsandte 1956 den ersten gewählten Präsidenten: Verkaufsdirektor

Werner Luckey wurde für seine Verdienste später zum Ehrenpräsidenten ernannt.

◆ In den Zielen war von einem Zusammenschluss von Führungskräften aus den Bereichen des Verkaufs, Vertriebs, der Marktforschung und der Werbung die Rede.

◆ 1962 änderte der Verein seinen Namen in „Marketing- und Verkaufsleiter-Club“, sieben Jahre später in „Marketing-Club Bielefeld“.